

**FELIX SCHLEICHER**

VALUE-EXPERTE BEI
VALUE ASSET ADVISORS

Mit Exor auf die Konjunktur setzen

„Im März 2009 ging die Aktie von Exor, der Investmentholding der Familie Agnelli in Italien, an die Börse. Seitdem stieg der Titel um phänomenale 21,5 Prozent pro Jahr. Dieses Traumergebnis gelang mit überwiegend zyklischen Beteiligungen wie dem Autobauer Fiat, der sich seit seiner Gründung mehrheitlich im Besitz der Agnellis befindet. Die von Fiat abgespaltene Luxus-Automarke Ferrari, der Nutzfahrzeughersteller CNH, der Fußballklub Juventus Turin, das Medienunternehmen GEDI und die Rückversicherung Partners Re runden das Exor-Portfolio ab. Selbst in Zeiten der Corona-Krise handelt das Exor-Management aus einer Position der Stärke. Als der französische Versicherer Covea den Kaufpreis von Partners Re

neu verhandeln wollte, lehnte Exor das unverzüglich ab und kassiert lieber eine Entschädigung. Die sinnvolle Fusion von Fiat und Renault wurde von dem cleveren Management unter der Führung von John Elkann bereits in die Wege geleitet, weitere strategische Ausrichtungen stehen bevor. Bei Exor bekommt der Investor derzeit stark unterbewertete Vermögenswerte mit einem Abschlag von rund 35 Prozent. Die Verschuldung ist gering, die Dividende wurde kontinuierlich erhöht. Von der absehbaren Konjunkturerholung sollte Exor in besonderem Maß profitieren können.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeysters. Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.